

TB.MARKET - GRUNDLAGEN



KONFIGURATION UND DATENAUFBEREITUNG

© 2025 Tradebyte Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument enthält geschützte Informationen von Tradebyte und darf außer in Übereinstimmung mit anwendbaren Vereinbarungen weder offengelegt noch benutzt werden. Dieses Material ist durch Urheberrechtsgesetze geschützt. Ohne schriftliches Einverständnis von Tradebyte und dem Besitzer dieses Materials darf dieses Material weder reproduziert, verteilt, noch geändert werden, es sei denn in Übereinstimmung mit anwendbaren Vereinbarungen, Verträgen oder Lizenzen.

Zur Genehmigung von Vervielfältigung oder Verteilung wenden Sie sich bitte an:

Tradebyte Software GmbH, Bahnhofsweg 8, D-91522 Ansbach

E-Mail: Support@Tradebyte.com

<https://www.tradebyte.com>

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und richtig sind. Das Recht auf Änderungen der Informationen bleibt jedoch vorbehalten.

Die vorliegende Kundendokumentation beschreibt alle zum Veröffentlichungszeitpunkt bekannten Funktionen. Es ist möglich, dass Funktionen beschrieben sind, die beim Kunden nicht vorhanden sind. Der genaue Funktionsumfang ist abhängig von der gewählten Edition und dem aktuellen Release.

Warenzeichen

Microsoft, Windows und Excel sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Inc., USA.

Portable Document Format (PDF) und Postscript sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems, Inc.

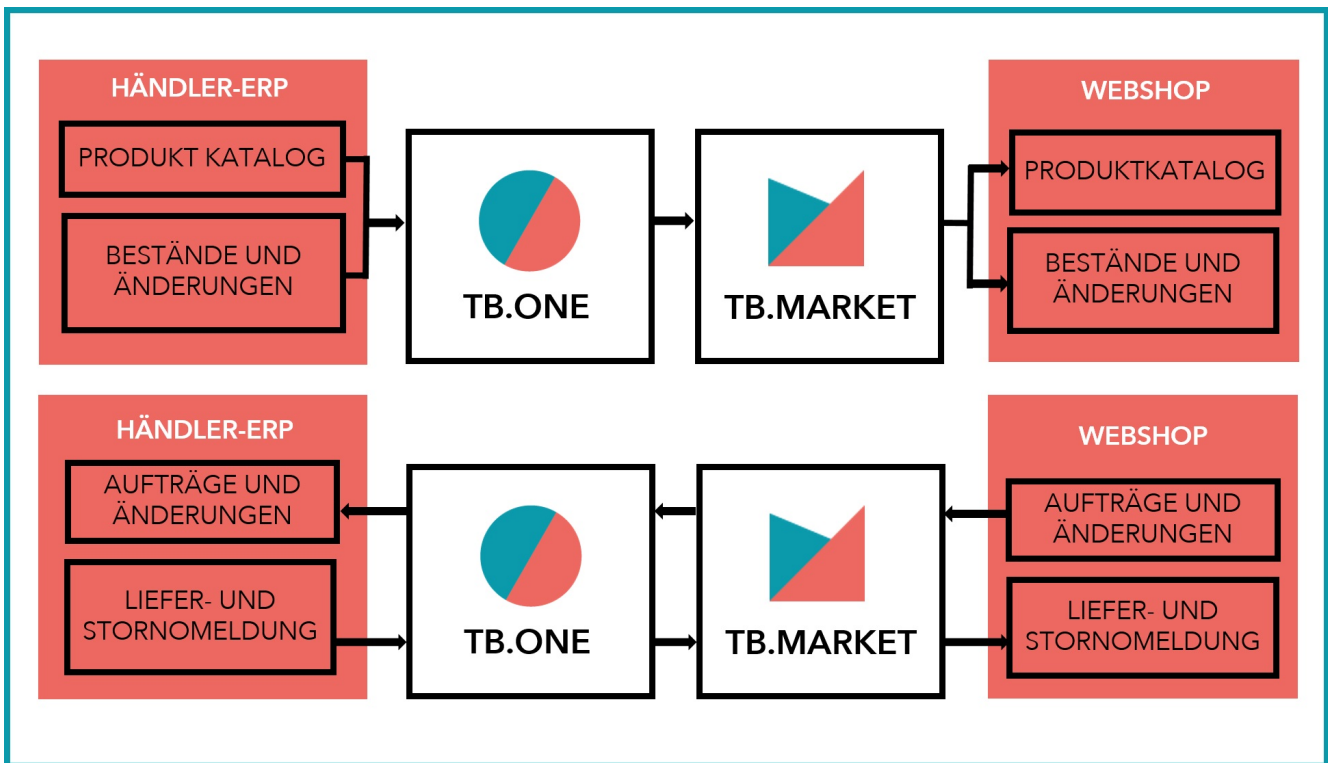
Alle anderen erwähnten Firmennamen und Logos sowie Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG UND ÜBERSICHT	5
1.1 PRODUKTDATEN VON TB.ONE AN TB.MARKET	5
1.2 DATENANREICHERUNG IN TB.MARKET	6
1.3 PRODUKTDATEN VON TB.MARKET AN DEN WEBSHOP	7
1.4 AUFTRAGSDATENAUSTAUSCH	7
1.5 AUSWERTUNGEN - LIEFERANTENSTATISTIK	8
2. TB.MARKET GRUNDEINSTELLUNGEN	9
2.1 BENUTZERVERWALTUNG UND MAILVERTEILER	9
2.2 BASISDATEN	9
2.2.1 KOMPONENTEN	10
2.2.2 ATTRIBUTE	10
2.2.3 LOGOS	11
2.2.4 PAKETTYPEN	11
2.2.5 ANPASSUNG LIEFERZEIT	11
2.2.6 RETOURENGRÜNDE	11
3. EINSTELLUNGEN JE LIEFERANT	12
3.1 LIEFERANTENANLAGE	12
3.2 PRODUKTDATEN	12
4. IMPORTE UND EXPORTE	13
5. AUFTRAGSKONTROLLE	14
5.1 AUFBAU DER AUFTRAGSLISTE	14
5.1.1 FILTERFUNKTIONEN DER AUFTRAGSLISTE	14
5.1.2 AUFTRAGSFENSTER	16
5.2 MELDUNGEN UND BELEGE	18
5.3 HINWEISE UND VERLAUF	18
5.4 LIEFERDOKUMENTE	19

1. EINLEITUNG UND ÜBERSICHT

Dieses Dokument beschreibt die Funktionsweise und Konfiguration von TB.Market. TB.Market dient als Middleware zwischen Händler*innen, die ihre Produkt- und Bestandsdaten mit Hilfe des Händler-TB.Ones an dein TB.Market übertragen, von wo aus diese dann an einen Webshop weitergegeben werden. Umgekehrt werden Aufträge aus dem Webshop an TB.Market gesendet und von dort aus an die angeschlossenen Händler-TB.Ones verteilt.



Um Missverständnisse in der Kommunikation zu vermeiden, haben wir ein Dokument mit Begriffserklärungen zusammengestellt, in dem die bei Tradebyte und in TB.One/TB.Market verwendeten Begrifflichkeiten näher erläutert werden:

[Kanalinformation Teil 1: Definitionen und Prozessübersicht \(DokNo.1000\)](#)



Bitte beachte, dass sich diese Dokumentation auf TB.Market in der Standardkonfiguration beschränkt. Zusätzliche Anforderungen an Produkt- oder Auftragsdaten besprichst du im Rahmen eines Projektes mit deinem Tradebyte-Kontakt.

1.1 PRODUKTDATEN VON TB.ONE AN TB.MARKET

Die Erfassung von Produktdaten entfällt für dich als TB.Market-Betreiber, da die Produktdaten von den TB.Ones der angeschlossenen Händler an TB.Market gesendet werden. Dir stehen dabei zwei Möglichkeiten offen, Einfluss auf die Produktdaten zu nehmen, bevor sie aus TB.Market an deinen Shop exportiert werden:

Über eine sog. Classification kannst du deinen Händler*innen Pflichtwerte mitteilen, die diese über das Wertemapping pflegen müssen, bevor ein Produktdatenaustausch zwischen TB.One und TB.Market möglich ist. Die Möglichkeiten der Classification sind in folgenden Handbüchern dokumentiert:

- [Kanalinformation - Classification-Push TB.Cat 1.2 \(DokNo.1003\)](#)
Übertragung von Kanalkategorien, Markenlisten und/oder Pflichtfeldern für angebundene TB.One-Clients (alte Version der Classification).
- [Kanalinformation - Classification-Push TB.Cat 1.3 \(DokNo.1005\)](#)
Übertragung von Kanalkategorien, Markenlisten und/oder Pflichtfeldern für angebundene TB.One-Clients (neue Version der Classification).

Die Möglichkeiten der Produktdatenanreicherung unterscheiden sich bei TB.Market und TB.One nicht und werden daher ausführlich in der Grundlegendokumentation zu TB.One beschrieben. Folgende Dokumentationen könnten hier für dich relevant sein:

- [TB.One-Grundlagen Teil 2: Vorüberlegungen \(DokNo.3001\)](#)
Dieses Dokument beschreibt Best Practice-Ansätze für Produktdaten in TB.One. Welche Daten verarbeitet TB.One, welche Daten können geliefert werden, wie "tickt" TB.One.
- [TB.One-Grundlagen Teil 3: Basiskonfiguration \(DokNo.3002\)](#)
Hier erfährst du wie und welche Einstellungen du in TB.One vornehmen musst, bevor du Produkt- oder Auftragsdaten mit TB.One verarbeiten kannst.
- [TB.One-Grundlagen Teil 4: Stammdaten in TB.One – Überblick \(DokNo.3003\)](#)
Dieser Teil der TB.One-Dokumentation zeigt die Möglichkeiten zur Stammdatenerfassung in TB.One und erläutert die für alle Schnittstellen relevanten Einstellungen.
- [TB.One-Grundlagen Teil 4c: Stammdatenaustausch via XML \(DokNo.3006\)](#)
Namenskonventionen und Feldbeschreibungen für XML-Dateien im Tradebyte-Standard "TB.Cat". Dieser Teil beschreibt, welche Daten von TB.One exportiert werden und somit in TB.Market ankommen.

1.2 DATENANREICHERUNG IN TB.MARKET

Im Wesentlichen sind TB.One und TB.Market bei der Datenanreicherung identisch. Ausführliche Anleitungen zur Konfiguration und den Datenanreicherungsoptionen findest du daher auch hier in der Grundlegendokumentation zu TB.One:



[TB.One-Grundlagen Teil 4a: Manuelle Stammdatenerfassung in TB.One \(DokNo.3004\)](#)

Ausführliche Anleitung zur manuellen Stammdatenerfassung anhand eines Beispielsprodukts. Hier erfährst du alles über die Anreicherungsoptionen via Cluster, Listenartikel und interne Kategorien.

Üblicherweise ist für TB.Markets keine weitere Datenmanipulation erforderlich, da die Pflichtangaben bereits durch die liefernden TB.Ones geprüft werden. Da aber softwareseitig nur technische Anforderungen sichergestellt werden können, ist es deine Aufgabe als Betreiber*in, speziell bei neuen Lieferant*innen, die inhaltliche Qualität zu prüfen und bei Bedarf mit den Lieferant*innen Änderungen zu besprechen.

1.3 PRODUKTDATEN VON TB.MARKET AN DEN WEBSHOP

Die Anbindung von TB.Market an den Kanalshop wird in der Grundlegendokumentation zur Kanalanbindung beschrieben. Mit Hilfe von Teil 2 der Kanaldokumentation kannst du die Schnittstelle zwischen TB.Market und deinem Webshop konfigurieren. Die Dokumentation zeigt auf, welche Produktdaten die Standardschnittstelle zur Übertragung von TB.Market an deinen Webshop bereitstellt.

- [TB.One-Grundlagen Teil 5: Wertemapping \(DokNo.3007\)](#)
Anleitung zur Zuordnung der in TB.One erfassten Stammdaten zu den Kanalanforderungen. Hier kannst du nachlesen, wie die über TB.One angeschlossenen Händler*innen ihre Daten deinen Ansprüchen anpassen.
- [Kanalinformation - Teil 2: Produktdatenaustausch via TB.Cat 1.4 \(DokNo.1006\)](#)
Namenskonventionen und Feldbeschreibungen für XML-Dateien im Tradebyte-Standard "TB.Cat" beim Export an den Kanalshop.



Bitte beachte, dass hier die Grundkonstellation der Schnittstelle beschrieben wird. Eventuell gewünschte oder erforderliche Anpassungen der Schnittstelle besprichst du bitte mit deiner*deinem Projektmanager*in bei Tradebyte.



Das TB.Market Frontend erreichst du über die URL <https://tbmarket.core.tradebyte.com/>

1.4 AUFTRAGSDATENAUSTAUSCH

Zu den Auftragsdaten, die zwischen Shop und TB.Market sowie zwischen TB.Market und den angeschlossenen TB.Ones ausgetauscht werden müssen, zählen sowohl die eingegangenen Bestellungen als auch die Auftragsmeldungen (Liefer-, Storno- und Retourenmeldungen).

- [Kanalinformation - Teil 3: Auftragsdatenaustausch via TB.Order \(DokNo.1002\)](#)
Namenskonventionen für XML-Dateien im Tradebyte-Standard "TB.Order", Feldbeschreibungen der TB.Order und eine Anleitung zur Übertragung von Meldungen (Lieferung, Retoure, Storno) zwischen dem Webshop und TB.Market.
- [TB.One-Grundlagen Teil 7a: Auftragsbearbeitung in TB.One \(DokNo.3010\)](#)
Ausführliche Anleitung zur manuellen Auftragsbearbeitung in TB.One anhand eines Beispielauftrags.
- [TB.One-Grundlagen Teil 7c: Auftragsdatenaustausch via XML \(DokNo.3012\)](#)
Namenskonventionen für XML-Dateien im Tradebyte-Standard "TB.Order", Feldbeschreibungen der TB.Order sowie eine Anleitung zur Übertragung von Meldungen (Lieferung, Retoure, Storno) zwischen TB.Market und TB.One.

1.5 AUSWERTUNGEN - LIEFERANTENSTATISTIK

TB.Market bietet ebenso wie TB.One umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten auf Produkt- und Umsatzebene über alle Artikel hinweg.



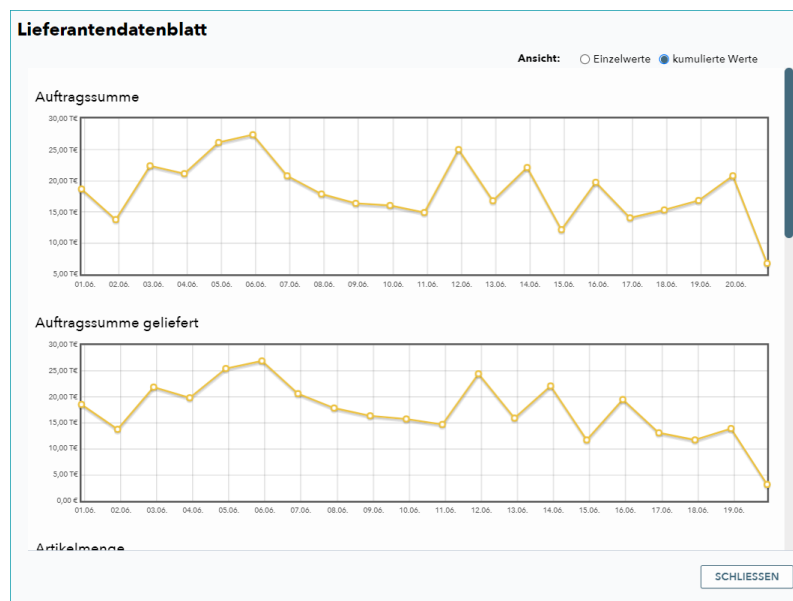
[TB.One-Grundlagen Teil 8: Statistik und Dashboard \(DokNo.3013\)](#)

Hier erfährst du, welche Auswertungen du mit TB.One durchführen kannst und wie du das Dashboard so einstellst, dass du die wichtigsten Informationen auf einen Blick siehst.

TB.Market bietet zusätzlich Auswertungsmöglichkeiten auf Lieferantenebene. Über das Menü "Lieferanten > Statistik" kannst du Umsatzzahlen für verschiedene Zeiträume abrufen und die im Standard absteigend nach Brutto-Auftragssumme sortierte Liste auch nach Netto-Auftragssumme, Netto-Versandwert, Anzahl Bestellungen, Artikelmenge, Retouren- oder Stornoquote sowie durchschnittlicher Versandzeit sortieren.

Statistik											
Übersicht											
Vertriebskanal		Zeitraum		Basis		FILTERN					
-- alle anzeigen --		aktueller Monat									
Breuninger (TB.M)		-- freier Zeitraum --									
Breuninger (TB.M) (B2C)		aktueller Monat									
		vergangener Monat									
		aktuelles Jahr									
		vergangenes Jahr									
		Aufzeichnungszeitraum									
Lieferant		Auftragssumme Brutto ↓	Auftragssumme Netto ↓	Versand Nett				Stornoquote (Gesamt) ↓	Stornoquote (Bestand) ↓	Stornoquote (Kunde) ↓	durchschn. Versandzeit ↓
Hugo Boss		384.737,70 €	323.306,85 €	292.165,69 €	2.240	2.860	21,07 %	0,42 %	0,42 %	0,00 %	1,91 T
Marc O'Polo		247.805,44 €	208.237,78 €	196.479,49 €	2.220	2.791	12,42 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	2,32 T
7 For All Mankind		168.113,54 €	141.273,78 €	124.374,66 €	678	946	14,20 %	0,11 %	0,11 %	0,00 %	1,83 T

Die Liste bietet zudem die Möglichkeit, über das Lupensymbol ein Lieferantendatenblatt aufzurufen, das die Zahlen des jeweiligen Lieferanten grafisch darstellt.



2. TB.MARKET GRUNDEINSTELLUNGEN

2.1 BENUTZERVERWALTUNG UND MAILVERTEILER

Zur Steuerung der Rechte deiner Mitarbeiter*innen und zur besseren Übersicht für die einzelnen Mitarbeiter*innen bietet TB.Market eine Rechteverwaltung. Mit diesem Feature können Rollen definiert und die Rechte von Mitarbeiter*innen eingestellt werden. Um Benutzer*innen und deren Rollen einrichten zu können, musst du die notwendigen Berechtigungen (Administrator) haben. In diesem Fall findest du im Menü "Admin" den Eintrag "Benutzer".



Die detaillierte Anleitung zur Definition von Benutzerrollen, dem Anlegen von Benutzer*innen sowie der Zuordnung von Benutzer*innen zu Rollen findest du in [TB.One-Grundlagen Teil 3: Basiskonfiguration \(DokNo.3002\), Kapitel 5.](#)

TB.One bietet unter "Admin > Benutzer > Mail-Verteiler" verschiedene Typen von Informationsmails an, denen du jeweils unterschiedliche Empfänger*innen zuweisen kannst und solltest. Im Standard stehen Verteiler für monatliche Reports, Import- und Exportfehler, Auftragseingänge, technische Belange, allgemeine und Abrechnungsinformationen zur Verfügung. Weitere Mailverteiler besprichst du bei Bedarf mit deinem Tradebyte-Kontakt.

Für die Benachrichtigung bei Auftragseingang kannst du unter "Admin > Systemeinstellungen > Auftragsabwicklung" (Abschnitt "E-Mail Benachrichtigung bei Auftragseingang" ganz unten) die Häufigkeit der Benachrichtigungen sowie die Art der Aufträge einstellen, über die du benachrichtigt werden möchtest.

2.2 BASISDATEN

Für die Übertragung der Basisdaten bzw. die Referenzierung derselben bietet unsere Schnittstelle drei Möglichkeiten: key-based, name-based oder ID-based.



Die Unterschiede werden in [Kanalinformation - Teil 2: Produktdatenaustausch via TB.Cat 1.4 \(DokNo.1006\)](#) erläutert.

Prinzipiell wird empfohlen, sich für eine Art der Referenzierung zu entscheiden und diese dann beizubehalten. Besprich mit dem*der technischen Projektleiter*in die für dich beste Methode sowie die Verwendung und Konfiguration von Komponenten und Attributen, also den Produkteigenschaften, die du von den Lieferant*innen benötigen.

2.2.1 KOMPONENTEN

Komponenten werden automatisiert aus den TB.One-Clients übernommen. Der Kanal muss die von ihm gewünschten Schlüssel in TB.Market eintragen. Dies geschieht im Menü "Basisdaten > Eigenschaften > Komponenten". Welche Schlüssel vergeben werden, muss vom Kanal entschieden werden. Meist werden die Schlüssel vom Shopsystem bereits vorgegeben. Fehlen die Schlüssel, werden die Komponenten nicht an den Shop übertragen bzw. nicht dargestellt. Dies ist nur notwendig, wenn der Komponentenexport key-basiert erfolgen soll.

2.2.2 ATTRIBUTE

Attribute werden automatisiert aus den TB.One-Clients übernommen. Der Kanal muss die von ihm gewünschten Schlüssel in TB.Market eintragen. Dies geschieht im Menü "Basisdaten > Eigenschaften > Attribute". Welche Schlüssel vergeben werden, muss vom Kanal entschieden werden. Meist werden die Schlüssel vom Shopsystem bereits vorgegeben. Fehlen die Schlüssel, werden die Attribute nicht an den Shop übertragen bzw. nicht dargestellt. Da Attribute auf die angelegten Werte beschränkt sind, sind hier zusätzlich entsprechende Schlüssel in die Werteliste einzutragen. Dies ist nur notwendig, wenn der Attributexport key-basiert erfolgen soll.

Attribut bearbeiten

Attribut

Attributwerte

	Attributwerte	Import-Key	Schlüssel	Kanalname
				Alle zeigen
☐	✓ Damen	Damen	12345	
☐	— female	female		
☐	✓ Herren	Herren		
☐	✓ male	male		
☐	✓ Unisex	Unisex		

Anzahl: 5

SPEICHERN

ATTRIBUTWERTE LÖSCHEN

TEXTIMPORT

ABBRECHEN

SPALTE	BESCHREIBUNG
Attributwerte	Darstellung in TB.Market
Import-Key	Kommt aus TB.One
Schlüssel	Export-Key an den Shop, Pflege durch Kanal

2.2.3 LOGOS

Logos werden im Shop gespeichert, um am jeweiligen Artikel ausgegeben werden zu können. Damit das Layout immer gleich ist, wird in TB.Market nur der Key des Logos eingetragen, sodass der Shop in der Lage ist, das entsprechende Logo anzusteuern. Dies geschieht im Menü "Basisdaten > Eigenschaften > Servicelogos".

Servicelogos bieten sich zur Darstellung von Informationen als Piktogramm an. Dies wäre z.B. für Pflegehinweise (übliche Hinweissymbole), Batterieverordnung, CE-Kennzeichen etc. denkbar.

2.2.4 PAKETTYPEN

Für den Export zum Shop können Pakettypen eingestellt werden, die mit der Liefermeldung an den*die TB.Market-Betreiber*in übergeben werden können. Die Pakettypen werden unter "Basisdaten > Versand > Pakettypen" aktiviert bzw. erstellt.

2.2.5 ANPASSUNG LIEFERZEIT

Entscheide, ob die Lieferzeit des*der Lieferant*innen in TB.Market angepasst werden muss. Der Grund hierfür wäre, dass Lieferant*innen nur ihre eigenen Verarbeitungsprozesse kennen. Du als Betreiber*in von TB.Market entscheidest, ob zu der Lieferzeit noch ein "Sicherheitszuschlag" notwendig ist. Dieser Lieferzeitversatz kann im Menü "Basisdaten > Lager > Lagereinstellungen" vorgenommen werden.

2.2.6 RETOURENGRÜNDE

Für ein effektives Retourenmanagement ist es sinnvoll, von den angeschlossenen TB.Ones im Falle von Retouren auch die entsprechenden Gründe zu erfahren. Zur Vereinheitlichung der Informationen, die von den TB.One-Clients an dein TB.Market geliefert werden, kannst du eine Liste mit Retourengründen erstellen, die deine Lieferant*innen verwenden müssen. Konfiguriere deine Retourengründe in TB.Market im Menü "Basisdaten > Retouren > Retourengründe".

TB.Market bietet bereits eine Reihe fertiger Retourengründe. Zu jedem gewünschten Retourengrund muss sowohl ein Import-Key als auch ein Schlüssel für den Shop eingetragen werden.

Nur Retourengründe mit eingetragenen Import-Key können aus TB.One importiert werden. Für den Export und zur Auswertung kannst du einen Schlüssel auch mehrfach verwenden. Genügt zum Beispiel der Retourengrund "Artikel passt nicht" für die Auswertung, kannst du für die Gründe "Artikel zu groß" und "Artikel zu klein" denselben Export-Schlüssel angeben. Im Export an den Shop würden beide Gründe dann als derselbe Grund ausgespielt.

Die Auswahlliste für TB.One, also für die Lieferant*innen, kann nur von Tradebyte angepasst werden.

3. EINSTELLUNGEN JE LIEFERANT

3.1 LIEFERANTENANLAGE

Die Lieferantenanlage erfolgt einmalig durch Tradebyte. Für die Lieferantenanlage sind die folgenden Daten zu liefern:

- Name des Lieferanten
- Lieferantenschlüssel
- Lieferantenpräfix (min. zwei Zeichen)

Eintrag bearbeiten

StinesGarten ()

Allgemein
Provisionseinstellungen
Provisionsabrechnung
Abrechnungsliste

Lieferantendaten

Aktiv: ☒

Name:

Schlüssel:

Präfix:

3.2 PRODUKTDATEN

Du kannst zusammen mit deinem*deiner technischen Projektleiter*in von Tradebyte festlegen, welche Bedingungen die Produktdaten deiner Lieferant*innen in TB.Market erfüllen müssen, damit sie an den Shop per Export weitergereicht werden. Dies betrifft die Erstellung der Classification-Datei ebenso wie alle Plausibilitätsprüfungen mit Feldbezug im Lieferanten-TB.One.

Im Prinzip können für jedes der Felder, die in der Detailansicht eines Produkts sichtbar werden, wenn du im Menü "Artikel > Artikelliste" auf die Artikelbezeichnung klickst, Bedingungen definiert werden. So lassen sich beispielsweise Format und Länge einer Produktbezeichnung festlegen, der Umfang der Produktbeschreibung kann begrenzt werden und vieles mehr.

Alle Bedingungen, die du an die Lieferant*innen stellst, müssen von dir in einem Leitfaden zusammengestellt und den Lieferant*innen zur Verfügung gestellt werden.



Die Vorüberlegungen, die in [TB.One-Grundlagen Teil 2: Vorüberlegungen \(DokNo.3001\)](#) dem Lieferanten vorgeschlagen werden, gelten auch für TB.Market-Betreiber.

Abhängig von deinem Sortiment sind unterschiedliche Variantendimensionen sinnvoll, abhängig von der Art des Produkts (Shampoo, Schuhe, Kleidung) werden voraussichtlich auch unterschiedliche gesetzliche Vorgaben abgefragt werden müssen und ähnliches. Auch die Zuordnung der Lieferantendaten zu Shopkategorien muss geregelt werden sowie die Notwendigkeit weiterer Daten wie Preise, EAN, Provisionsgruppen und Anforderungen an Medien.

4. IMPORTE UND EXPORTE

Die Übertragung von Produktdatenkatalogen findet üblicherweise in zwei Variationen statt: Ein "Full-Load" enthält alle zum Abrufzeitpunkt gültigen Produkte und deren zugeordnete Artikel. Wird der Produktdatenkatalog im "Delta-Load" abgerufen, werden nur Produkte geliefert, die sich seit dem angegebenen Zeitstempel "delta" geändert haben (neu oder geändert). Ein Delta-Load liefert komplette Produkte inkl. aller aktuell zugeordneten und gültigen Artikel.



Eine ausführliche Beschreibung zu Full- und Delta-Loads, deren Inhalt und Bereitstellungs- sowie Verarbeitungslogik findest du in [Kanalinformation Teil 2: Produktdatenaustausch via TB.Cat 1.2 \(DokNo.1001\)](#).

Solltest du zusätzliche oder andere Exportformate und -inhalte benötigen, sprich die Details mit deinem*deiner technischen Projektleiter*in ab.

5. AUFTRAGSKONTROLLE

Aufträge kannst du im Menü "Aufträge > Auftragsliste" kontrollieren. Die Aufträge dürfen nicht verändert werden, denn diese werden automatisiert aus dem Shop eingelesen, in TB.Market aufbereitet und an die Lieferanten ausgespielt. Der*die Lieferant*in muss die Aufträge schnellstmöglich bearbeiten und an TB.Market zurückmelden. Ebenfalls automatisiert werden anschließend die Auftragsrückmeldungen wieder an den Shop übergeben.

5.1 AUFBAU DER AUFTRAGSLISTE

5.1.1 FILTERFUNKTIONEN DER AUFTRAGSLISTE



Nutze das Drop-down-Menü "Lieferanten" oben rechts in der Hauptmenüleiste, um nur Aufträge für einen bestimmten Lieferanten anzuzeigen.



Achtung: Die Filter wirken kumulativ, alle eingestellten Filter gelten gleichzeitig!

Auftragsliste												
Vertriebskanal	1	Versandart	4	alle anzei	Druckvorgang	7	Status	10	10	PLZ	13	SUCHEN
Auftrag-Nr	2	Art-Nr / Bez.	5		Kunden-Nr	8	Services	11	11			
Shipment-ID	3	Name	6		Zahlart	9	Auftrag-ID	12	12	Zeitraum	14	bis

BESCHREIBUNG

1

Standardmäßig ist in diesem Filter dein Kanal als Vertriebskanal ausgewählt. Hast du mehr als einen Shop, an den du exportierst, findest du diesen natürlich auch in dieser Liste zur Auswahl.

2

In diesem Feld kannst du nach einer bestimmten Auftragsnummer suchen. Mit Hilfe des Platzhalters "%" ist auch die Suche möglich, wenn nur ein Teil der Nummer eingegeben wird.

3

Für die Suche nach der Kanalauftragsnummer steht das Feld "Shipment-ID" zur Verfügung. Auch hier kann analog zu (2) der Platzhalter "%" verwendet werden.

4

Zur Beschränkung der Auftragsliste auf Bestellungen mit einer bestimmten Versandart wählst du in diesem Dropdown den gewünschten Wert aus. Die Auswahl richtet sich danach, welche Versandarten du vorab angelegt hast (Kap. [2.2.4](#) ¹¹).

5

An dieser Stelle kannst du eine Artikelnummer oder eine Produktbezeichnung bzw. einen Teil der Information (ohne Platzhalter) eingeben.

BESCHREIBUNG**6**

Hier kannst sowohl nach einem*einer Waren- als auch nach einem*einer Rechnungsempfänger*in suchen.

7

Bei jedem Druckvorgang wird von TB.One automatisiert eine ID vergeben, anhand derer du die Auflistung über dieses Feld auf den/die zugehörigen Auftrag/Aufträge beschränken kannst.

8

Mit dem Auftrag kann eine kanalspezifische Kundennummer übertragen werden. Hier kannst du Aufträge mit einer bestimmten Kund*innenkennung ermitteln.

9

Durch die Auswahlliste lassen sich Aufträge nach Zahlart filtern.

10

Der Statusfilter steht standardmäßig auf "offen" und zeigt damit alle Aufträge an, die zur Bearbeitung freigegeben sind, aber noch nicht (vollständig) zurückgemeldet wurden. Darüber hinaus stehen dir weitere Filtermöglichkeiten zur Verfügung, wodurch jeder Auftragsstatus abgerufen werden kann. Auch eine Filterung nach dem Zahlstatus ist möglich.

11

Wenn du in deinem Shop spezielle Auftragservices anbietest, kannst du hier nach diesen Services filtern.

12

In diesem Feld kannst du nach der TB.Market-internen Auftrags-ID suchen, die jeder Auftrag bei Eingang erhält. Gib immer die vollständige ID ein.

13

Der PLZ-Filter ermöglicht es, Aufträge nach Postleitzahlen zu filtern.

14

Nutze diesen Filter, um Aufträge nach Bestelldatum anzeigen zu lassen. Gib ein Start- und Enddatum an, um einen Zeitraum zu definieren, für den Aufträge angezeigt werden.



Achtung: Die Filter wirken kumulativ, alle eingestellten Filter gelten gleichzeitig!

5.1.2 AUFTRAGSFENSTER

Im Hauptfenster werden dir die vorhandenen Aufträge entsprechend deiner gewählten Filteroptionen angezeigt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
					Best.-Datum	ID	Auftrag-Nr		Name (Empfänger)		Pos.	Ges-VK	Versand	Laufz.
☐					08.10.21	428	test5244478900		Max Mustermann		1	29,99 EUR	08.10.21	0
☐					08.10.21	426	test2079865834		Max Mustermann		1	96,91 EUR	08.10.21	0
☐		43			18.08.21	422	ayou-139-728635030		Testi Testkauf		2	279,60 EUR		0
☐					18.08.21	420	32259025720949		Mia Musterer		2	154,98 EUR	08.10.21	0
☐					18.08.21	418	ayou-139-583280671		Testi Testkauf		1	199,98 EUR		0
☐					18.08.21	416	e95x1sgjki		Max Mustermann		1	524,71 EUR		0
☐			X		28.07.21	414	test6675218737		Testi Test		1	279,60 EUR		0
☐					28.07.21	412	test6787755005		Muster		1	96,91 EUR		0

BESCHREIBUNG

1

Die Checkboxen werden zur Auftragsbearbeitung verwendet und sind deshalb für dich als TB.Market-Betreiber*in nicht relevant.

2

Dieses Symbol gibt Auskunft über den derzeitigen Status des Auftrags:



Der Auftrag wurde bisher noch nicht gesehen, das heißt kein*e Nutzer*in hat den Auftrag in der Detailansicht aufgerufen.



Die Bestellung wurde gesehen aber noch nicht bearbeitet.



Teilweise liegen für die Positionen des Auftragsrückmeldungen (Lieferung, Storno) vor.



Alle Positionen des Auftrags wurden komplett abgeschlossen.



Für den Auftrag liegen ungesehene Nachrichten vor.



Fehler



Warnung



Hinweis

3

Über das Druckersymbol wird dir angezeigt, ob du bereits Auftragsdokumente gedruckt hast. Rechts daneben siehst du die ID des Druckauftrags, nach der du beispielsweise in der Filtermaske suchen kannst. Klickst du auf das Symbol, wird das in den Grundeinstellungen festgelegte Dokument (Auftragsblatt oder Lieferschein) nochmals ausgegeben.

4

Den drei Spalten kannst du entnehmen, ob dein Auftrag liefergemeldet, storniert oder im Falle des Versands retourniert wurde. Ist das Symbol transparent, so liegt die Meldung nicht für alle

BESCHREIBUNG

Positionen vor.

5

Über das Lupensymbol kannst du zum einen per Mouseover einsehen, aus welchen Positionen der Auftrag besteht, zum anderen erhältst du bei Klick auf das Symbol in einem separaten Fenster weitere Auftragsinformationen wie die Versandadresse. Du kannst weiterhin eine interne Bemerkung hinterlegen und zudem in die Detailansicht des Auftrags wechseln.

6

Dieser Spalte kannst du das Bestelldatum entnehmen.

7

Bei Eingang des Auftrags vergibt TB.Market automatisch eine eindeutige Auftrags-ID, welche du hier ablesen kannst. Bei Klick auf diese wechselst du automatisch in die Auftragsdatendetailansicht.

8

Die vom Shop vergebene Auftragsnummer siehst du in dieser Spalte. Klickst du die Nummer an, gelangst du wiederum in die Auftragsdatendetailansicht.

9

In dieser Spalte erhältst du je nach Konfigurationen unterschiedliche Informationen.



Befindet sich der Auftrag im schwebenden, das heißt noch nicht freigegebenen Zustand, wird dies durch die Sanduhr angezeigt. Wurde ein schwebender Auftrag zurückgezogen, wird dies mit dem Verboten-Zeichen ebenfalls ausgewiesen. Besprich mit deinem*deiner Projektmanager*in bei Tradebyte, ob du mit schwebenden Aufträgen arbeiten möchtest.



Die Kanalflagge zeigt an, von welchem Vertriebskanal der Auftrag einging.



Anhand dieses Symbols ist ersichtlich, welcher Zahlstatus für den Auftrag vorliegt (bezahlt/Zahlungsausfall).



Zeigt das Icon, das du in den Einstellungen für eine vorliegende Zahlart konfiguriert hast ("Basisdaten > Zahlung > Zahlarten").

10

Neben dem Namen des*der Empfänger*in sind in dieser Spalte weitere Symbole möglich. Bei Mouseover sind jeweils Details einsehbar.



Ein interner Kommentar liegt für die Bestellung vor.



Es gilt eine zur Versandadresse abweichende Rechnungsanschrift.

BESCHREIBUNG



Der Auftragsexport an dein Drittsystem hat stattgefunden.



Das gelbe Warnsymbol indiziert abweichende Versandarten für deine Positionen.



Kennzeichen für Eilversand.

11


Für den Auftrag wurde eine Rechnung gedruckt.



Für den Auftrag sind externe Dokumente vorhanden.

12

Den vier verbleibenden Spalten kannst du weitere Auftragsdetails entnehmen:

Pos. Gibt die Anzahl der enthaltenen Positionen an.

Ges-VK Summe über Brutto-Verkaufspreise aller Positionen eines Auftrags.

Versand
d Datum, an dem die Versandmeldung in TB.One gesetzt wurde.

Laufz. Anzahl der Tage, die zwischen Bestellung und Auftragseingang liegen.

5.2 MELDUNGEN UND BELEGE

In der Detailansicht eines Auftrags kannst du alle Meldungen und erstellten Rechnungen/Stornorechnungen unter "Meldungen & Belege" einsehen. In die Detailansicht des Auftrags gelangst du, indem du unter "Aufträge > Auftragsliste" im Auftragsfenster auf Auftrags-ID, Auftragsnummer oder den*die Empfänger*in klickst.

5.3 HINWEISE UND VERLAUF

Dem oberen Abschnitt im Reiter "Hinweise & Verlauf" kannst du die Historie des Auftrags entnehmen, da festgehalten wird, welcher User zu welchem Zeitpunkt welche Aktion am Auftrag durchgeführt hat. Der untere Abschnitt ist von Interesse, weil dort Hinweise, Warnungen und Fehler zum Auftrag angezeigt werden. Wenn solche Nachrichten für einen Auftrag vorliegen, wird in der Auftragsliste mit einem Icon () darauf hingewiesen. Prüfe in diesem Fall, welches Problem vorliegt und ob du ggf. aktiv tätig werden musst.

5.4 LIEFERDOKUMENTE

TB.One bietet die Option, zentral für alle Händler*innen ein Template für Lieferschein und Retourenschein zu hinterlegen. Die Dokumente werden nach den Vorgaben des TB.Market-Betreibers erstellt und anschließend in allen Händler-TB.Ones zur Verfügung gestellt.

Bitte beachte, dass es für manche Händler*innen prozessual erforderlich sein kann, diese Lieferdokumente in ihrem eigenen Liefersystem nachzubilden. Sollte dies der Fall sein, solltest du als TB.Market-Betreiber*in die von dem*der Händler*in gesendeten Lieferpapiere kontrollieren und freigeben.